

Haus Merlsheim.

1516 April 12.

D i e s e l b e n b e k e n n e n, dem Lubert Haken to
Roysschenborg u. ihrer Tochter und Schwester als Braut-
schatz 500 G u l d e n schuldig geworden zu sein.
Nach dem Tode Bernds wollen Johann und seine Mutter die
Summe innerhalb Jahresfrist bezahlen. Wenn sie nicht
zahlen, so tritt als Bürge für sie ein Bernd van Heyden
mit seiner Frau Katharina und verpflichtet sich, 14 Ta-
ge nach Fälligkeit das Kapital auszuzahlen, wie es sich
für einen rittermäßigen Mann gebührt. Wenn sie nicht
zahlen, können die Gläubiger an einem beliebigen Orte
im Stift Münster 1, 2, 3 oder mehr Pferde "setzen", für
die die Eheleute Bernd und Katharina aufkommen. Bernd
van Heiden siegelt neben Bernd und Johann Scheelen.
Zeugen: Heinrich Hake, Domherr zu Münster, Johann van
Loe, Bernd Moreyen, Pastor zu Olfen, Hugo Zwerynck,
Vikar zu Lüdinghausen.
3 Siegel ab. In doppelter Ausfertigung.